

Summ-Summ-Summ unterm Heiligenschein

Ungewöhnliche Statue für Bienen in Wustweiler eingeseget

Ambrosius ist der Schutzheiliger der Imker: Diesem hat die Bildhauerin Birgit Jönsson jetzt ein Antlitz gegeben – und den Bienen damit ein Zuhause. Die Idee dazu hatte der Wustweiler Imker Georb Geib.

Von SZ-Mitarbeiter
Gilbert Brockmann

Wustweiler. Dass Bienen mit samt ihrer Wohnung eingeseget werden, ist sicher ungewöhnlich. Aber der Imker Georb Geib aus Wustweiler erklärt: „Die Bienen bringen durch ihre Blütenbestäubung Segen übers Land, deshalb wollte ich sie auch einsegnen lassen. Zumal, wenn sie aus einer wunderbaren Heiligenfigur fliegen.“ Er deutet auf die

mächtige Statue des Heiligen Ambrosius in seinem Garten. Die Bildhauerin Birgit Jönsson hat für ihn aus einem drei Meter hohen Eichenstamm den Schutzheiligen der Imker geschaffen. In einer Aushöhlung hinter einem Türchen im Rücken wohnen die Bienen. Sie fliegen durch die segnende Hand der Heiligenfigur ein und aus.

Worte süß wie Honig

Am vergangenen Sonntag kam die Gemeinde der Imker in Wustweiler zusammen, um einem Gottesdienst mit Einsegnung durch Dechant Günter Hirschauer und Kaplan Jürgen Zapp beizuwohnen. Der Völklinger Kaplan ist selbst Imker. Sie predigten von der Liebe

unter den Menschen und zu den Bienen. Dechant Hirschauer spannte den Bogen zu Ambrosius: „Die Redekunst von Ambrosius war der Überlieferung nach süß wie der Honig der Bienen. Deshalb wurde er Bischof von Mailand.“ Das ist lange her, im Jahr 339 wurde der Heilige ganz in der Nähe – in Trier – geboren. Die Aufzählung seiner Eigenschaften weckt Gedanken an Weihnachten: „Wie die Imker werden noch die Lebkuchenbäcker und Wachszieher von Ambrosius geschützt, aber er überwacht auch zusätzlich das Lernen der Kinder.“ Deshalb steht am Fuß der Statue zudem ein betendes Mädchen.

„Schon im Mittelalter haben die Imker die Bienen in ausgehöhlten Baumstämmen gehalten“, erklärt Georg Geib, „und die Stämme wurden zu Figuren gehauen, um geistlichen Schutz zu erleben oder Honigdiebe zu verjagen.“ Der 59-jährige erfahrene Imker stammt aus einer streng katholischen Familie. „Mich hat besonders gereizt, die alte Kultur der Waldimker aufzunehmen und durch diese Heiligenfigur neu zu beleben“, erklärt er gegenüber der SZ. Der Jagdhornbläserchor Hubertus Illtal umrahmte Wortgottesdienst und Feier. Wie Bienen eine Einsegnung mit Musik empfinden, weiß man zwar nicht. Aber gestochen haben sie niemanden an diesem Tag.



Bei der Segnung der Ambrosius-Statue.

Foto: Brockmann

Blende auf für blaue Bilder



„Die Farbe Blau“, so lautet das Thema für „Blende 2008“, den Fotowettbewerb deutscher Tageszeitungen. Ob Motive aus dem Saarland oder vom Urlaubsziel (hier ein Platz auf der griechischen Insel Rhodos). Gewinner nehmen an der bundesweiten Endauswahl von „Blende 2008“ teil (hier hat die Prophoto GmbH 111 Preise im Gesamtwert von mehr als 35 000 Euro ausgelobt mit einer 3000-Euro-Digital-Spiegelreflexkamera als erstem Preis). Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Papierbilder einsenden. Auf der Rückseite müssen Name und Anschrift des Einsenders vermerkt sein sowie Ort und Titel der Aufnahme. Einsendungen an: Saarbrücker Zeitung, Monika Malinowski, Gutenbergstraße 11-23, 66103 Saarbrücken, Kennwort: Fotowettbewerb „Blende 2008“. Einsendeschluss: 15. Oktober 2008. Foto: SZ

NACHRICHTEN

Naturheilkunde-Tag am Samstag in Saarbrücken

Saarbrücken. Der Berufsverband Saarländischer Heilpraktiker (BHS) veranstaltet an diesem Samstag im Saarbrücker Casino-Restaurant am Staden einen Naturheilkunde-Tag. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Heilpraktiker haben einen festen Platz als Vertreter der Natur und Volksheilkunde im Gesundheitswesen des Saarlandes“. Neben einer Industrieausstellung können Heilpraktiker zwischen 9.15 Uhr und 16 Uhr Fachvorträge besuchen. *nad*

Dreharbeiten zum neuen Saar-„Tatort“ gestartet

Perl. In Mettlach war gestern Drehbeginn für den neuen SR-„Tatort“ mit dem Arbeitstitel „Bittere Trauben“. Heute, am Donnerstag und Samstag wird nun Perl zur Kulisse für den Fall der Saarbrücker Kommisarsure am Maximilian Brücken, der von einem Mord in der saarländischen Winzerszene handelt. Bei einem Weinfest auf der Festwiese unterhalb des Vereinshauses haben 160 Komarsen und Kleindarsteller ihren Auftritt. Perl wurde von dem TV-Team in das fiktive Bernheim umbenannt. Bis zum 12. Oktober wird unter anderem in Saarwellingen, Bous sowie in Saarbrücken an der Uni, im Nauwieser Viertel, am Staden und Hauptbahnhof gedreht. Die Ausstrahlung der „Tatort“-Folge ist für 26. April 2009, 20.15 Uhr, geplant. *mv*

Produktion dieser Seite:
Johannes Schleuning
Oliver Schwambach

Was Zahnschmerzen bewirken können

Expertenvortrag am kommenden Samstag in Saarbrücken

Saarbrücken. Am Tag der Zahngesundheit, dem 25. September, findet um 19.30 Uhr im Saarbrücker Restaurant Undine (Bismarckstraße 129) ein kostenloser Expertenvortrag zum Thema „Zahnschmerzen im Rücken – gibt's das?“ mit Dr. Dirk Leiner und Dr. Horst Kares statt. In Kooperation mit der Volkshochschule klären die beiden Mediziner über die Craniomandibuläre

Dysfunktion (CMD), eine Fehlfunktion des Kiefergelenks, auf. CMD kann durch Zahnfehlstellungen, schlecht sitzende Kronen, Stress oder „schlechte Angewohnheiten“ wie Nägel- und Kaugummikauen ausgelöst werden und Ursache für Kopfschmerzen, Tinnitus, Schwindel, Nacken- oder Rückenprobleme sein. Da die Beschwerden meist nicht unmittelbar im Bereich des

Kiefers, sondern an völlig anderen Stellen des Körpers auftreten, wird das Problem oft nicht erkannt. „Viele Orthopäden betrachten die Menschen nur abwärts der Halswirbel“, kritisiert Dr. Hermann Söhngen vom CMD-Dachverband e.V. In Deutschland sind rund sieben Millionen Menschen, darunter etwa 80 Prozent Frauen, von der Krankheit betroffen. *nad*

Bei der Lektüre den Nutzwert entdecken

SZ und Edeka Südwest starten das Projekt „Azubis lesen Zeitung“

St. Ingbert. „Was antworten Sie, wenn ein Kunde Sie fragt, warum Mehl teurer geworden ist?“ Diese Frage stellte gestern Jana Körte vom „media consulting team“ (mct) Dortmund mehr als 30 Auszubildenden von Edeka Südwest an ihrem Azubitag in St. Ingbert. „Weil das Getreide teurer geworden ist“, so eine Antwort aus der Runde. Körte ergänzte: Weil der Bedarf in Ländern wie China und Indien immer größer wird, weil Getreide auch zur Herstellung von Biotreibstoff genutzt wird. Diese Informationen, so Körte, standen in der Saarbrücker Zeitung.

Mit diesem und anderen Beispielen machte Jana Körte den Jugendlichen deutlich, warum sie Zeitung lesen sollen, dass dies für sie einen Nutzwert hat. Deshalb starten Edeka Südwest und die SZ ein neues Projekt im Saarland: „Azubis lesen Zeitung“.

Ab November erhalten Auszubildende von Edeka Südwest ein Jahr lang jeden Tag die SZ nach Hause, können und sollen diese lesen. Einmal im Monat führt mct einen Wissenstest mit den Jugendlichen durch. Begleitend dazu gibt es eine Infobroschüre für die Ausbilder und eine für die Teilnehmer. Am Schluss vergeben Edeka und SZ Zertifikate. Einer weiteren Azubi-Gruppe



SZ und mct stellten in St. Ingbert etwa 30 Auszubildenden von Edeka Südwest das Projekt „Azubis lesen Zeitung“ vor. Foto: Thorsten Wolf

des Unternehmens stellte mct das Vorhaben schon am Montag vor. Die Teilnahme ist freiwillig und für die Jugendlichen kostenlos.



los. Allerdings möchten die Projektpartner, dass möglichst viele teilnehmen. Und das aus gutem

Grund. Jana Körte präsentierte Forschungsergebnisse aus Projekten in anderen Bundesländern. Demnach konnten die Azubis ihre Argumentationsfähigkeit und ihren sprachlichen Ausdruck verbessern. Sie waren sicherer in Rechtschreibung und Zeichensetzung. Sie hatten ein höheres Allgemeinwissen. Weitere Firmen im Saarland, die sich für das Projekt „Azubis lesen Zeitung“ interessieren, können sich bei der SZ informieren. *vf*
◆ **Ansprechpartnerin** ist Eva Schmidt, Telefon (06 81) 5 02 34 30.

Anzeige

LEHRER AUFGEPASST:

Ab sofort einfach, schnell und bequem unter www.saarbruecker-zeitung/zms online anmelden.



Auch im neuen Schuljahr bietet die Saarbrücker Zeitung wieder das medienpädagogische Projekt „Zeitung macht Schule“ an. Die Schüler aller weiterführenden Schulen im Saarland (Klassenstufen 8-10) können an dem 4-wöchigen Lese-Förderprojekt teilnehmen. 21 Projekt-Zeiträume stehen zwischen den Ferien zur Verfügung, in denen das Projekt flexibel in den Unterricht eingebaut werden kann.

Um Ihnen den Einstieg in das Projekt so bequem wie möglich zu machen, ist das Anmeldeverfahren seit dem letzten Schuljahr auf eine reine Online-Anmeldung umgestellt.

Für das aktuelle Unterrichtsmaterial 2008/09 haben wir extra einen Download eingerichtet: der entsprechende Link dazu wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Das Projekt wird wie in den vergangenen Jahren vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes unterstützt. Ansprechpartner im Ministerium ist Johannes Reinert, Telefon: (0681) 501-74 11 oder E-Mail: j.reinert@bildung.saarland.de.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

- Anmelden bitte bis zum **30. September 2008** für alle Projektzeiträume im Schuljahr 2008/09 unter www.saarbruecker-zeitung.de/zms-anmelden.
- Das erste Projekt startet nach den Herbstferien am **3. November 2008**.
- Am **23. Oktober 2008, 15.00 Uhr**, findet für alle Projekteinsteiger von „Zeitung macht Schule“ ein Einführungs-gespräch im Pressehaus der Saarbrücker Zeitung, Gutenbergstraße 11-23 in Saarbrücken, statt.

In diesen Projektzeiträumen können Sie mit Ihrer Klasse teilnehmen:

2008	16. 03. – 04. 04. 2009
03. 11. – 29. 11. 2008	20. 04. – 16. 05. 2009
10. 11. – 06. 12. 2008	27. 04. – 23. 05. 2009
17. 11. – 13. 12. 2008	04. 05. – 30. 05. 2009
24. 11. – 18. 12. 2008	11. 05. – 06. 06. 2009
2009	18. 05. – 13. 06. 2009
05. 01. – 31. 01. 2009	25. 05. – 20. 06. 2009
12. 01. – 07. 02. 2009	02. 06. – 27. 06. 2009
19. 01. – 14. 02. 2009	08. 06. – 04. 07. 2009
26. 01. – 18. 02. 2009	15. 06. – 11. 07. 2009
02. 03. – 28. 03. 2009	22. 06. – 11. 07. 2009
09. 03. – 04. 04. 2009	

Kontakt:

Saarbrücker Zeitung,
Jutta Mohr
Telefon: (0681) 502 36 12
(montags bis donnerstags vormittags)
Fax: (0681) 502 79 36 12
E-Mail: j.mohr@sz-sb.de
www.saarbruecker-zeitung.de/zms

